



239

Vier Tage Fußballspaß: SF Laubendorf luden zum Turnier

Die Fußball-Abteilung der Sportfreunde Laubendorf hat das neue Jahr sportlich angehen lassen: Sie lud am Dreikönigswochenende ein zur 27. Auflage ihres traditionellen Klaus-Rupprecht-Gedächtnisturniers – und 58 Mannschaften aus der ganzen Region kamen. Vier Tage lang waren in der Mittelschulturnhalle in Langenzenn spannende Fußball-Spiele zu sehen und 523 Tore zu jubeln. Insgesamt 560 Spielerinnen und Spieler waren im Einsatz, angefangen von Mannschaften der G 2, den Kindern des Jahrgangs 2008 und jünger, bis hin zu den Alten Herren.

Den Anfang machten am Freitag, den 3. Januar, mehrere gemischte Teams aus Alten Herren und Jugendspielern, die ein internes Turnier der SF Laubendorf ausspielten. Die ersten acht Gastmannschaften kamen am Samstagmorgen zum F2-Turnier. Als guter Gastgeber ließen die Sportfreunde den Gegnern den Vortritt: Im packenden Finale unterlag Laubendorf dem TSV Langenzenn mit 3:1. Anschließend waren die E2-Junioren an der Reihe. Klarer Sieger mit 26 geschossenen Toren und nur vier Gegentoren wurde der TSV Cadolzburg.

Das F1-Turnier am Sonntagmorgen konnte die Mannschaft der Sportfreunde Laubendorf für sich entscheiden. Im Siebenmeterschießen bezwangen sie die F2 des FSC Franken Neustadt. Die Laubendorfer D1-Junioren hatten anschließend weniger Glück: Sie belegten den fünften von sechs Plätzen. Sieger wurde die Mannschaft des SV Losaurach. Im Anschluss suchten die D2-Junioren einen Gewinner. Weil eine Mannschaft für die Gruppenphase fehlte, trat Laubendorf, die in dieser Altersklasse eine Spielgemeinschaft mit dem SV Burggrafenhof bildet, mit zwei Teams an. Das Turnier gewann der TSV Cadolzburg mit 1:3 gegen den SV Losaurach. Am Sonntagabend schließlich hatten die Frauen zum Turnier geladen. Hier siegte der TSV Wilhermsdorf vor den SF Laubendorf.

Am letzten Turniertag, am Dreikönigstag, gab es eine Premiere: Erstmals in 27 Jahren suchten die jüngsten Nachwuchskicker ihren Sieger. Vier G2-Mannschaften traten gegeneinander an. Gewonnen hat schließlich der TSV Wilhermsdorf. Zeitgleich spielten die etwas älteren Kinder ihr G1-Turnier. Im Finale bezwangen die SF Laubendorf die SF Großgründlach im Siebenmeterschießen mit 3:2. Den Auftakt hatten am Morgen die E1-Junioren gemacht. Hier konnte der TSV Langenzenn das Turnier klar für sich entscheiden.



Natürlich bekam jede Mannschaft zum Abschluss eine Urkunde und jeder Spieler einen Pokal. Besonders ausgezeichnet wurden die Torhüter: Die Trainer aller teilnehmenden Mannschaften wählten jeweils den besten Torhüter des Turniers. Am Schluss bekam er oder sie einen extra Pokal. Gestiftet wurden diese Pokale von Andi Menger, Torwarttrainer des VfB Stuttgart und Mitglied der SF Laubendorf.

So ein großes Turnier zu organisieren bringt viel Arbeit mit sich: Insgesamt waren an dem langen Wochenende etwa 160 ehrenamtliche Helfer im Einsatz, darunter auch viele Kinder – ob als Turnierleitung, als Schiedsrichter, als Kuchenbäcker oder Küchenhelfer. Und natürlich hatten die Spieler und ihre Familien auch viel Hunger: Schätzungsweise 900 belegte Semmeln, 600 Brezen und 150 Schinkenbrote wurden während des Turniers verkauft. Der Gesamterlös kommt ausschließlich dem Kinder- und Jugendfußball der SF Laubendorf zu Gute.



Bürobedarf
Kopierpapier
Toner
Stempel

Eine echt gute Wahl bei der Belieferung von
Verwaltungen, Handel und Industrie mit Büromaterial

Michaela + Norbert Steuernagel GbR
Veit-Stoß-Str. 8, 90579 Langenzenn
09101/9059431 www.bbs-buerobedarf.de bbs-buerobedarf@online.de

Hier noch einmal die Siegerliste:

- G2: TSV Wilhermsdorf
- G1: SF Laubendorf
- F2: TSV Langenzenn
- F1: SF Laubendorf
- E2: TSV Cadolzburg
- E1: TSV Langenzenn
- D2: TSV Cadolzburg
- D1: SV Losaurach
- Frauen: TSV Wilhermsdorf

Das „Klaus-Rupprecht-Gedächtnisturnier“ erinnert an den verstorbenen Jugendleiter der SF Laubendorf. Er hat die Tradition, das neue Jahr mit einem großen Jugendfußballturnier zu beginnen, vor 27 Jahren begründet.

*Karin Goeckel, Junioren-Pressbeauftragte
der SF Laubendorf*